

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 8

**Vorwort:** In eigener Sache : Leuchttürme und Wettbewerbe  
**Autor:** Gantenbein, Köbi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Editorial IN EIGNER SACHE, LEUCHTTÜRME UND WETTBEWERBE

Hochparterre hat ein Fähnlein an den Wegrand seiner Geschichte gesetzt. Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein haben entschieden, dass der Verlag auch künftig denen gehören soll, die da arbeiten. In einem ersten Schritt hat Loderer nun alle seine Aktien an zehn Hochparterris verkauft. Gantenbein bleibt Mehrheitsaktionär und wird im Laufe der Zeit seine Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verkaufen. Gleich bleibt die flache Organisation des Verlags. Köbi Gantenbein ist Chefredaktor und Verleger, Rahel Marti – neu – seine Stellvertreterin in allen Belangen. Erstmals hat Hochparterre auch einen Aussenstehenden als Präsidenten des Verwaltungsrats: Beat Lauber. Im «Kiosk» auf Seite 4 ist nachzulesen, wie der Handel eingefädelt ist, damit die Sonne noch lange über Hochparterre scheint, und was die wichtigsten Pfosten im Vertragswerk sind, damit «liberté, égalité et fraternité» keine Parolen bleiben.

Ab und zu jammern Leute des Marketings in Zürich, dass in ihrer Stadt keine Leuchttürme der zeitgenössischen Architektur stünden. Sie sind blind und ohne Wissen, denn Zürichs weitleuchtende Architektur ist der Wohnungsbau. Genossenschaften, die Stadt und eine wache Szene von Architekturbüros experimentieren mit Grundrissen, Wohnambiente und Siedlungsräumen. Axel Simon zeichnet ab Seite 34 diese erstaunliche Geschichte nach und lädt am 24. August zu einem Städtebau-Stammtisch ins Museum für Gestaltung ein, an dem die «ideale Genossenschaftswohnung» debattiert wird.

Wichtiges Werkzeug für den wegweisenden Wohnungsbau in Zürich ist der Architekturwettbewerb. Kultiviert, zum Vorteil für die Bauherren, gerecht gegenüber den Architektinnen und Architekten. Meret Ernst und Lilia Glanzmann fragen in der Titelgeschichte dieser Ausgabe nach, wie es denn dem Wettbewerb in Design geht. Ihre Recherche erüchtert. Der Designwettbewerb ist oft schlecht organisiert, undurchsichtig und zum Nachteil für die Designerinnen und Designer eingerichtet. Ab Seite 16 steht zu lesen, was alles verbessert werden muss. Köbi Gantenbein

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich

Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [briefe@hochparterre.ch](mailto:briefe@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer, Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA.

Redaktion: Rahel Marti RM (stv. Chefredaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME,

Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Jörg Himmelreich JH,

Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara

Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Marion Elmer, Elisabeth Sete

Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print AG, Südostschweiz Print, Chur/Disentis.

Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch); Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid;

Abonnements: [hochparterre@edp.ch](mailto:hochparterre@edp.ch), Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;

Preise 2012: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–\*, 2 Jahre CHF 269.–\*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–;

Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–\*

(\* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

*Lifte bauen  
ist unsere  
Stärke.*

Das zeigt sich gerade bei  
architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen  
Projekten.  
Wir setzen Ihre Vision um.



MFH Martingasse  
Basel

Architekt:  
Bunckhardt+Partner AG  
Architekten Generalplaner – Basel



*Mehr als ein Lift.*

Emch Aufzüge AG  
Fellerstrasse 23  
Postfach 302  
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99  
Fax +41 31 997 98 98  
[www.emch.com](http://www.emch.com)